

► Zahlen und Fakten

**Beginn:** Wintersemester  
**Dauer:** 4 Semester  
**Abschluss:** Master of Arts

► Bewerben und Einschreiben

**Zugangsvoraussetzungen**

Zugangsvoraussetzung für ein Masterstudium ist in der Regel ein Bachelor-Abschluss oder ein vergleichbarer Abschluss im gleichen oder in einem fachlich eng verwandten Studiengang und ein Nachweis fachlicher und persönlicher Eignung.

Nähere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen und dem Zulassungsantrag entnehmen Sie bitte der Zugangsordnung.

**Bewerbung**

Mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung:  
Sie bewerben sich online an der Uni Oldenburg.

EU- bzw. internationale BewerberInnen:  
Sie bewerben sich über uni-assist e.V.

Detaillierte Informationen und die Fristen finden Sie unter:  
[www.uni-oldenburg.de/studium/bewerben-und-einschreiben](http://www.uni-oldenburg.de/studium/bewerben-und-einschreiben)

► Ihre AnsprechpartnerInnen

**Für Fragen zum Studiengang/-fach**

Fachstudienberatung  
Prof. Dr. Dagmar Freist  
Telefon: 0441-798-4640  
E-Mail: [dagmar.freist@uni-oldenburg.de](mailto:dagmar.freist@uni-oldenburg.de)

Dr. Sarah Neumann  
Telefon: 0441-798-2621  
E-Mail: [sa.neumann@uni-oldenburg.de](mailto:sa.neumann@uni-oldenburg.de)

**Für Fragen rund ums Studium**

Zentrale Studien- und Karriereberatung

**Für Fragen zu Bewerbung und Einschreibung**

Immatrikulationsamt

StudierendenServiceCenter  
Campus Haarentor A12  
26129 Oldenburg  
0441-798-2728  
[studium@uni-oldenburg.de](mailto:studium@uni-oldenburg.de)  
[www.uni-oldenburg.de/studium/service-beratung](http://www.uni-oldenburg.de/studium/service-beratung)

► Weitere Informationen

**Internetseite Geschichte**

[www.uni-oldenburg.de/geschichte](http://www.uni-oldenburg.de/geschichte)

**Studienangebot**

[www.uni-oldenburg.de/studium/studienangebot](http://www.uni-oldenburg.de/studium/studienangebot)

**Studienfinanzierung**

[www.uni-oldenburg.de/studium/finanzierung](http://www.uni-oldenburg.de/studium/finanzierung)

**Impressum**

Herausgeber: Zentrale Studien- und Karriereberatung,  
Stand: 05/2015



**Europäische Geschichte (M.A.)**

Unsere Welt wird täglich größer und komplexer: die Perspektive soll global sein, das Handeln Mobilitäts- und Flexibilitätskriterien folgen. Das Schlagwort „Europa“ wird in diesem Kontext häufig instrumentalisiert, obgleich es doch viel mehr bietet; denn: „Europa“ ist eine Option auf die Zukunft, die neben politisch-wirtschaftlichen Handlungsmaximen in besonderem Maße der kulturellen und gesellschaftlichen Selbstvergewisserung bedarf und die ohne eine differenzierte Analyse seiner Historie nicht eingelöst werden kann. Insbesondere die Geschichtswissenschaft ist hier gefordert, inhaltliche und methodische Begrenzungen zu überwinden, um Horizonte für eine interdisziplinär und international ausgerichtete Forschung in und über Europa zu eröffnen.

An diesem Punkt setzt der forschungsorientierte Masterstudiengang „Europäische Geschichte“ an und akzentuiert in seinem viersemestrigen Studienprogramm daher vor allem folgende Bereiche:

### **Fachwissenschaftliche Vertiefung**

Neben der intensiven Auseinandersetzung mit dem Wechselspiel gesellschaftlicher, wirtschaftlicher, politischer und kultureller Zusammenhänge der Geschichte Europas von der Antike bis zur Gegenwart umfasst dieser Bereich vor allem vertiefte Kenntnisse von Methoden und Theorien der Geschichtswissenschaft und die Fähigkeit, diese Kenntnisse selbstständig anzuwenden.

### **Europäische Perspektiven**

Das Studienprogramm durchbricht die nationale Perspektive der Geschichtsbetrachtung in doppelter Hinsicht: Zum einen fördert das entsprechend konturierte Modulangebot Erkenntnisse über europäische und globale Dimensionen historischer Austausch- und Verflechtungsprozesse. Zum anderen bietet das verpflichtende Auslandssemester die Möglichkeit, solche Prozesse konkret zu erfahren und in einer anderen Wissenschaftskultur zu erforschen. Insgesamt gewährleistet diese Akzentuierung die Ausbildung eines theoretisch-begrifflich geschärften Instrumentariums zur Analyse von Vergangenheit und Gegenwart bzw. ihrer Wechselbeziehungen.

### **Interdisziplinäre und interkulturelle Kompetenzen**

Module zu europäischen Themen, interdisziplinäre Projekte und Veranstaltungen ermöglichen Einblicke in die Spezifika europäischer Historiographie- und Wissenschaftskulturen, stärken die Fähigkeit zum internationalen Vergleich sowie zum Erkennen von Beziehungen und Verflechtungen und sensibilisieren für interdisziplinäre Forschungsmethoden.

### **Individuelle Profilbildung**

Neben dem souveränen Umgang mit den theoretischen und methodischen Grundlagen der Disziplin liegt besonderes Augenmerk auf der Verknüpfung fachwissenschaftlicher und berufspraktischer Perspektiven. So stärken gezielte Angebote zu verschiedenen Berufs- und/oder Forschungsfeldern die Ausbildung eines individuellen Profils.

### **► Studienaufbau und -inhalte**

Das Studium des Fachmasters „Europäische Geschichte“ ist auf vier Semester angelegt und umfasst 120 KP, die auf folgende Bereiche/Module verteilt sind:

**Fachwissenschaftliche Vertiefung** **36 KP**  
*Aus den folgenden Modulen sind insgesamt vier zu belegen; dabei müssen mindestens zwei Epochen abgedeckt werden:*

Geschichte des antiken Mittelmeerraums	9 KP
Europäische Geschichte des Mittelalters	9 KP
Westeuropäische Geschichte der Frühen Neuzeit	9 KP
Westeuropäische Geschichte des 19./20. Jahrhunderts	9 KP
Osteuropäische Geschichte der Neuzeit	9 KP

**Auslandssemester** **30 KP**

**Individuelle Profilbildung** **24 KP**

**Masterabschlussmodul** **30 KP**

### **► Sprachkenntnisse**

Für eine Spezialisierung auf die Epochen „Geschichte des Altertums“ oder „Geschichte des Mittelalters“ werden das Latein oder Graecum sowie Kenntnisse in einer weiteren modernen europäischen Sprache neben der Muttersprache vorausgesetzt.

Für eine Spezialisierung auf die Epochen „Frühe Neuzeit“ oder „Geschichte des 19./20. Jahrhunderts“ werden Kenntnisse in zwei modernen europäischen Sprachen neben der Muttersprache vorausgesetzt.

Diese besonderen Voraussetzungen sind mit der Zulassung zur Masterarbeit nachzuweisen.

### **► Berufs- und Tätigkeitsfelder**

Der Studiengang bereitet sowohl auf eine wissenschaftliche Laufbahn mit der Möglichkeit einer anschließenden Promotion vor als auch auf wissenschaftsbasierte Tätigkeiten außerhalb der Hochschule (z. B. in Museen, Verlagen, Archiv- und Dokumentationseinrichtungen).